

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

Mittwoch den 14. September 1870.

(323—2)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 8681.

Die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1868 konnten weder an die Adressaten bestellt, noch innerhalb der abgelaufenen Jahresfrist an die Aufgeber zurückgestellt werden, weshalb die Eigenthümer hiermit eingeladen werden, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und Entrichtung der darauf haftenden Portogebühren binnen 3 Monaten vom Tage dieser Kundmachung entweder im Wege der betreffenden Aufgabspostämter oder unmittelbar bei dieser Postdirection zu beheben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist nach den Bestimmungen des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1836 vorgegangen werden wird.

Die k. k. Postdirection. Triest, am 4. September 1870.

Verzeichniß

der unanbringlichen Retourfahrpostsendungen aus dem Jahre 1868.

Nr.	Aufgabe- ort	Bestimmungs- ort	Adresse	Gattung	Inhalt	Werth		Gewicht	Porto	Nr.	Aufgabe- ort	Bestimmungs- ort	Adresse	Gattung	Inhalt	Werth		Gewicht	Porto		
						fl.	kr.									fl.	kr.			fl.	kr.
1	Triest	Budua	Arsena	Geldbrief	B. N.	2	—	—	—	13	9	Laibach	Marburg	Ulrich Johann	Geldbrief	B. N.	7	90	—	—	18
2	"	Kinne	Kuffich	"	"	3	90	—	—	18	10	Grabisca	Triest	Josef Salvi	Paket	Diverse	—	—	11	—	10
3	"	Kienstadt	Siedar	"	"	2	—	—	—	18	11	Krainburg	Ketzthely	Eberich	Geldbrief	B. N.	2	—	—	—	31
4	"	Maros = Ba-									12	Görz	Steier	Zavertanik	"	Kleider	1	—	—	—	20
5	"	farhely	Joh. Bosco	"	"	2	—	—	—	33	13	Sessana	Laibach	Prekerstj	Paket	Kleider	5	—	1	11	—
6	Laibach	Wien	Brudner	Paket		10	—	6	10	1	13	14	Borenzo	Verona	Terlewid	Geldbrief	B. N.	1	—	—	—
7		Görz	Abbenant		Portemonn.	3	—	—	10	—	18	15	Gurfeld	S. Barthlmä				—	5	—	—
8	"	Krenk	Kovacic	Geldbrief	B. N.	2	—	—	—	18	16	Rabresina	Lemberg	Jaworsky	Paket	Album	10	—	1	8	—
	"	Adelsberg	Molanz	"	"	9	—	—	—	13											

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

(2122—2)

Nr. 4637.

Dritte exec. Feilbietung.

Bei der in der Executionsache des Herrn Dr. Rosina von Radolfswerth gegen die Johann Kohlbesen'sche Verlassenschaft pct. 22 fl. 57 kr. c. s. c. zur executiven Veräußerung der Realität Rectf. Nr. 552 ad Röttlinger-Tschernemblersgült auf den

20. September 1870,

Früh 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei anberaumten dritten Feilbietungstagung hat es das Verbleiben, was mit Bezug auf das Edict vom 20. Februar 1870, Z. 1622, bekannt gegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. August 1870.

(1709—2)

Nr. 4220.

Uebertragung.

Dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in Folge Ansuchens des k. k. Steueramtes Feistritz, nom. des hohen Accers, einverständlich mit Matthäus Slanc die mit dem Bescheide vom 11. März 1870, Z. 1873, auf den 28. Juni 1870 angeordnete zweite exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 510 ad Herrschaft Adelsberg für abgehalten erklärt und die auf den 22ten Juli 1870 angeordnete dritte executive Feilbietung dieser Realität mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhang auf den

22. November 1870

übertragen worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten Juni 1870

(2089—2)

Nr. 3780.

Relicitation.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiermit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Elisabeth Supan, Ehegatten des Jgnaz Supan von Kropp, in die Relicitation der von Jakob Supan von Kropp in der Executionsache der Dietrich'schen Verlassenschaft von Neumarkt durch Dr. Munda gegen Johann E. Supan von Kropp pct. 765 fl. 87 kr. laut Vicitationsprotokoll vom 17. December 1869, Z. 5161 um den Schätzungswert von 400 fl. erstandenen Hausrealität Post Nr. 76 ad Herrschaft Radmannsdorf, wegen nicht zugehaltenen Vicitationsbedingungen gewilligt und die Tagung auf den

21. September 1870,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerte von 400 fl. hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. Juli 1870.

(2083—2)

Nr. 3448.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 23. Juli 1870, Z. 3026, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Valentin Prach von Grailach gehörigen, im Grundbuche des Gutes Grailach sub Rectf.-Nr. und Urb.-Nr. 1/F und 4 vorkommenden Subrealität kein Kauflustiger erschienen ist, am

23. September 1870,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur dritten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Nassenuß, am 23. August 1870.

(2042—3)

Nr. 11128.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Strell durch Herrn Dr. Sajovic die executive Versteigerung der den Anton Pleško'schen Erben gehörigen, gerichtlich auf 5256 fl. geschätzten Realitäten, Urb.-Nr. 90, Tomo I, Folio 206 und Urb.-Nr. 48., Tomo VII, Folio 308 ad Commenda Laibach, dann Rect.-Nr. 572, Tomo XII, Folio 243, und Rect.-Nr. 218²/₄ und Urb.-Nr. 202, Tomo V, Folio 5 ad Magistrat Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

28. September,

die zweite auf den

29. October

und die dritte auf den

30 November 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden Laibach, am 24 Juni 1870.

(2066—3)

Nr. 2972.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Versteigerung der dem Josef Formann von St. Trinitas gehörigen, gerichtlich auf 751 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Munkendorf Urb.-Nr. 113, pag. 123 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

24. September,

die zweite auf den

24. October

und die dritte auf den

25. November 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10%, Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 27ten Juli 1870.

(2039—3)

Nr. 10764.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margareth Anzic von Ciskava die executive Versteigerung der dem Josef Savornig von Ciskava gehörigen, gerichtlich auf 2353 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche Weichselbach sub Urb.-Nr. 98 vorkommenden, und der gerichtlich auf 400 fl. bewerteten, im Grundbuche Weichselbach sub Urb.-Nr. 115, Folio 94 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

28. September

die zweite auf den

29. October

und die dritte auf den

30. November 1870,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 22. Juni 1870.

(1826—3)

Nr. 2911.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsache der Frau Carolina Bilicich durch Herrn Karl Bremrov von Adelsberg gegen Franz Cskar von St. Peter die mit dem Bescheide vom 24. Jänner 1870, Nr. 422, auf den 10. Juni 1870 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 20 ad Herrschaft Prem auf den

29. November 1870,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Jänner 1870.

(2053—3)

Nr. 10975.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Panze, durch Herrn Dr. Costa, die executive Versteigerung der dem Johann Klemen von Außergoritz gehörigen, gerichtlich auf 2792 fl. 65 kr. geschätzten Realität, im Grundbuche Kleiniz sub Urb.-Nr. 16/13, Rect.-Nr. 37, Tomo I, Folio 61 vorkommend, bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

5. October

die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

7. December 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 23. Juni 1870.